

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO STADT MANK

MÄRZ 2024



Flächendeckende
Glasfaser

25. Gemeinderats-
sitzung

Mank setzt auf
Sonnenstrom

NEUES AUS DER GEMEINDE

25. Gemeinderatssitzung.....	03
Aus dem Stadtrat	05
Bericht Verkehrskonzept.....	05
Alles Gute zum 80er	06
Neuer Bauhofleiter	06
Marco Pogo im Stadtsaal	06
Kulturtreffen	06
Flächendeckende Glasfaser	07
Hinweis Kurzparkzonen	07
Rückblick Fasching	08
Straßenbeleuchtung 100 % LED	09
Tut-Gut Wandererwachen	09
Radlauftakt in Mank	10
Radler des Monats	10
Flurreinigungsaktion	10
SoleAerium öffnet Ende April.....	10
Mank setzt voll auf Sonnenstrom.....	11
Infos zu „Raus aus dem Öl“	11

VEREINSNEWS

Erfolgreiche Sportschützen.....	12
Neues beim GSUF	12
Jubiläum bei der Feuerwehr	13
Tag der offenen Tür Vereinshaus	13
Neuer Vorstand Hö-Teufeln	14
Hegeschau	14
Neujahrskonzert	14
Neujahrsempfang Stadtmarketing	15
Erfolge bei den Kegeln	15
Vortrag Elternverein	15

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Hoher Besuch in der PTS	16
Volksschule im Rathaus & Schitag	17
Aktivitäten der Mittelschule	17
VHS Mank.....	18
Musikschule.....	18

AUS DER WIRTSCHAFT

Rad & Sport Fuchs	19
Massage Blumauer.....	19

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Veranstaltungen im Stadtsaal	20
Mostviertel - App	20
Rotes Kreuz: Freiwillige gesucht	21
Vortrag Polizei	21
Elternberatung Caritas	22
Stellenausschreibung	22
Termine, Sprechtag & Arztplan	23
Veranstaltungskalender.....	24



Liebe Mankerinnen und Manker,

die Tage werden spürbar länger und es tut gut, wenn man wieder den Leuten im Freien begegnet und gemeinsam plaudert und ein Gläschen trinkt. In der Gemeinde bedeutet der Frühling die Vorbereitung der ganzen Projekte, die wir uns für heuer vorgenommen haben. Rückhaltebecken, Straßenbau, Glasfaser am Land, Mobilitätskonzept, Begegnungspark, Eurospar-Ansiedelung, landwirtschaftlicher Wegebau, Erneuerung Caritas-Dach, PV-Anlagen und zahlreiche Veranstaltungen sind die wichtigsten Punkte, die gerade im Rathaus und Gemeinderat bearbeitet werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung Ende Februar wurde der Rechnungsabschluss 2023 einstimmig beschlossen – viele Gemeinden verbuchen dabei ein Minus. Wir haben es geschafft, trotz zahlreicher Zusatzprojekte und geringerer Einnahmen mit dem Polster aus 2022 ein positives Ergebnis zu erzielen. Im heurigen Jahr hilft uns die erste Rate beim Molkereiverkauf enorm weiter und ermöglicht viele Vorhaben.

Das bestehende Rückhaltebecken am Hagbergweg wird bis Ende Mai auf ein 100-jähriges Ereignis ausgebaut und sorgt so für noch mehr Sicherheit für die darunterliegenden Häuser. Dank dem Entgegenkommen der Familie Hiesberger wird dieses wichtige Vorhaben jetzt umgesetzt.

Mit dem regionalen Abfallvermeidungskonzept betonen wir unsere Rolle als Vorreiter im Umweltschutz. Wir leben in einem der reichsten Länder und verbrauchen viermal so viele Ressourcen wie unser Planet hergibt. Daher gilt es weniger Müll zu produzieren durch Wiederverwendung, Reparatur oder die längere Nutzung von Kleidung und Schuhen.

Im Umweltbereich verfolgen wir weitere engagierte Ziele: bereits fertig ist die neue PV-Anlage samt Batteriespeicher am Stadtsaal, mit der auch die E-Tankstelle am Rathausplatz versorgt wird. So ist der erste Baustein zur Erreichung der Pariser Klimaziele 2030 bei den PV-Anlagen schon im heurigen Jahr gelegt. Umweltfreundlich geht es auch mit der Flurreinigung, mit dem Mobilitätskonzept, dem Radlauftakt und dem Einkaufsradeln weiter. Machen Sie mit, und legen Sie kurze Strecken mit dem Rad zurück – so werden Sie Teil der Lösung bei der Mobilitätswende und tragen aktiv zu mehr Lebensqualität im Ort bei! Nicht zuletzt tun Sie auch etwas für Ihre Gesundheit.

Auch meine Gesundheit hat sich dank der Chemotherapien verbessert. Bei der letzten Computertomographie Ende Jänner hat sich gezeigt, dass die Metastasen in allen Bereichen zurückgegangen sind. Mein Sehvermögen ist noch etwas eingeschränkt, aber ansonsten fühle ich mich gut und bin schmerzfrei. Danke auch für die vielen aufmunternden Worte! Die Arbeit in der Gemeinde mache ich gerne – sie gibt mir zusätzlich Kraft und Energie.

Viele Veranstaltungen haben Vereine und Gemeinde im kommenden Frühjahr organisiert: zum Beispiel gibt es für alle Spaziergänger und Wanderer heuer erstmals den Wanderauftakt der Gesunden Gemeinde am Sonntag, 28. April mit Abschluss beim Maifest in Großaigen. Der Besuch lohnt sich auf jeden Fall - den Veranstaltungskalender finden Sie in bewährter Weise auf der Rückseite der Bürgerinfo – ich freue mich auf ein Wiedersehen bei den vielen Veranstaltungen!

Ihr Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 25. Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2024

Rechnungsabschluss 2023 einstimmig beschlossen

Im Rahmen der 25. Gemeinderatssitzung am 23. Februar im Rathaus wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 einstimmig beschlossen. Die Erweiterung des Rückhaltebeckens am Hagberg und das regionale Abfallvermeidungskonzept waren weitere Schwerpunkte.

Trotz zahlreicher Zusatzprojekte und geringerer Einnahmen kann die Stadtgemeinde das Jahr 2023 mit einem leichten Plus abschließen. Der Schuldenstand wurde von 7,2 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro gesenkt und im Kanal- und Wasserbereich geht man mit Reserven von rund 800.000 Euro ins neue Jahr.

Rund 120.000 Euro beträgt der Überschuss bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben im Haushaltspotential, die Sozialausgaben sind um 58.000 Euro höher ausgefallen als geplant. Die Einnahmen aus dem allgemeinen Steuerkuchen, der zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt wird, sind für Mank um 100.000 Euro geringer ausgefallen als erwartet. Der Personalaufwand hat sich durch mehr Kinderbetreuung, Stützkräfte und einer Abfertigung auf 20 % der Gesamtausgaben erhöht. Auf der Einnahmenseite sind zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 54.152 Euro verbucht, auch die Kommunalsteuer hat sich um 43.427 Euro besser entwickelt als geplant. Der Schuldenstand konnte von 7,2 Mio. Euro auf 6,6 Mio. Euro gesenkt werden – der Großteil der Darlehen ist fix verzinst. Die Pro-Kopf – Verschuldung der Stadtgemeinde hat sich von 2.223 Euro im Jahr 2022 auf 2.044 Euro im Jahr 2023 reduziert.



Abbildung: die Entwicklung der Ertragsanteile

Da aus dem Vorjahr 2022 ein Überschuss von 333.000 Euro mitgenommen wurde, konnten zahlreiche Zusatzprojekte umgesetzt werden. Der Zubau bei der Mittel-

schule schlägt mit 100.000 Euro zu Buche, die PV-Anlage beim alten Vereinshaus mit 45.541 Euro, weitere Zusatzprojekte waren Baumpflanzungen (21.041 Euro), die Bühne im Kino (61.431 Euro), die Aussichtsplattform in Simonsberg (28.792 Euro) und die Stromverkabelung im Stadtpark (19.889 Euro). Zusatzkosten sind aufgrund des Mehraufwandes beim Flächenwidmungsplan in der Höhe von 20.564 Euro entstanden, die Flächenerhebung für Kanal und Wasser beim Kindergarten hat eine Ergänzungsabgabe von 30.411 Euro ergeben.

Noch nicht eingetroffen sind die Stadterneuerungs-Förderungen für Kino-Bühne und Baumpflanzungen.



Foto: Die Kinobühne war Zusatzprojekt 2023.

Die wichtigsten Investitionen wurden im Straßen- und Radwegebau mit 895.000 Euro getätigt. Der Kanalbau schlägt mit 344.000 Euro zu Buche – ein Überschuss von 484.000 Euro wird ins heurige Jahr für die Siedlung Flurweg mitgenommen. Der Wasserleitungsbau war mit 76.000 Euro nur gering, hier gibt es ebenfalls einen Überschuss von 324.000 Euro der mitgenommen wird. Um 273.000 Euro wurden Grundkäufe getätigt, ein geringer Überschuss von 3.000 Euro wird auf 2023 übertragen. Güterwege wurden um 54.000 Euro saniert, in den Begegnungspark wurden bereits 135.000 Euro für Infrastruktur und WC investiert. Für das neue Feuerwehrauto wurden bereits Ausrüstungsgegenstände um 44.000 Euro angeschafft.

Der Prüfungsausschuss unter Herbert Zierlich hat den Rechnungsabschluss geprüft und die Zustimmung des Gemeinderates empfohlen. Im Prüfungsausschuss wurde auch der Kassenbestand mit 482.566 Euro festgestellt, die stichprobenartige Prüfung von Belegen hat keine Beanstandungen ergeben. Eine schriftliche Stellungnahme zum Rechnungsabschluss hat es von Hr. Hikade gegeben. Der Rechnungsabschluss wurde - so wie alle anderen Tagesordnungspunkte - einstimmig beschlossen.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 25. Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2024

Rückhaltebecken am Hagbergweg wird erweitert

Das bestehende Rückhaltebecken am Hagbergweg wird bis Ende Mai auf ein 100-jährliches Ereignis erweitert. Nachdem die erste Ausschreibung aufgrund zu hoher Kosten aufgehoben wurde, konnte im zweiten Durchlauf das gewünschte Ergebnis erzielt werden. Die ursprünglichen Schätzkosten lagen bei 180.000 Euro, die zweite Ausschreibung hat ein Ergebnis von rund 162.000 Euro erbracht. Die Erdarbeiten gehen an die Firma Thir um 58.691 Euro, der neue Zufahrtsweg zum Haus Hiesberger mit den Infrastrukturleitungen wird von der STRABAG um 103.145 Euro ausgeführt. Die Kosten werden zu 80 % gefördert. „Damit sind wir noch besser für künftige Starkregen gewappnet“, ist BGM Martin Leonhardsberger überzeugt.



Foto: Das bestehende Rückhaltebecken am Hagbergweg wird im Frühjahr erweitert.

Soogut-Bus kommt 2024

Mit der soogut Sozialmarkt GmbH wurde die Verlängerung des Angebotes des soogut-Busses um ein weiteres Jahr beschlossen. Das Sozial- und Umweltprojekt wird in Mank sehr gut angenommen – 2 mal pro Woche hält der Bus beim betreuten Wohnen in der Anderlegasse. Stadtgemeinde, Verein Lichtblick, Pfarre und GVV bestreiten die 4.000 Euro an jährlichen Kosten.

Regionales Abfallvermeidungskonzept

Mank ist unter den 9 Pilotgemeinden Österreichs, in denen ein Abfallvermeidungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Umweltbundesamt erstellt wurde. Stadtrat Herbert Permoser hat den Großteil der Arbeit geleistet. Unter Einbindung der Bevölkerung und der Betriebe wurden im Umweltausschuss 8 Maßnahmen bis zum Jahr 2026 fest-

gelegt. Neben Infos zum Thema soll im Rathaus Papier gespart werden, Gemeinschaftsgärten sowie die Wiederverwendung und Reparatur von Geräten soll ebenfalls den Müllberg reduzieren. Maßnahmen wie die jährliche Flurreinigung und Mülltrennung im öffentlichen Raum sowie der Verzicht auf Feuerwerke runden das Paket ab.

Beschlüsse für Bahnhofstraße

Da aufgrund der Linksabbiegespur und des neuen Radweges in der Bahnhofstraße die Längsparkplätze mit Jahresende entfallen, wurde mit der SPAR eine Vereinbarung für 8 markierte Ersatzparkplätze für die Geschäfte der Bahnhofstraße im Einfahrtsbereich des neuen EUROSPAR-Marktes getroffen. Spar stellt die 8 Parkplätze unentgeltlich für Kunden der Geschäfte zur Verfügung. Eine Nutzung für Dauerparker ist ausgeschlossen. Darüber hinaus ist der gesamte Parkplatz außerhalb der Geschäftszeiten am Wochenende z.B. bei Kirtagen nutzbar.

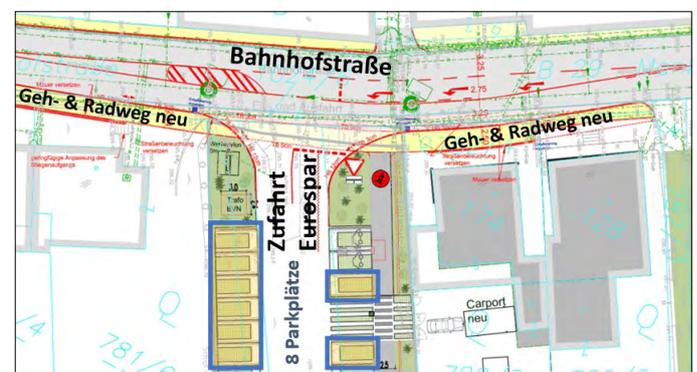


Abbildung: Die Abbiegespur zum Eurospar in der Bahnhofstraße mit dem neuen Geh- und Radweg und den 8 Parkplätzen für die Geschäfte in der Bahnhofstraße.

Das bestehende Geh- und Fahrrecht der Stadtgemeinde am Ziegelweg über das Privatgrundstück von Herrn Gutaj zwischen den Häusern Fuchs und Gutaj wird aufgelassen. Es ist aufgrund der neuen Zufahrt über den Eurospar-Parkplatz nicht mehr nötig.

Die weiteren Beschlüsse

Der Bericht über den Stadtrat, die vereinfachte Verbüchierung von Vermessungen in der Loosdorferstraße und in Hörsdorf und die Annahme von Förderverträgen für den Kanalbau bildeten die weiteren Beschlüsse des Gemeinderates.

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 14. Februar 2024

Klimaschutz-Förderungen beschlossen

An einen Bewerber wurde eine Klimaschutz-Förderung in der Gesamthöhe von 4.600 Euro vom Stadtrat vergeben. Photovoltaikanalgen waren dabei einmal mehr der Spitzenreiter.

Straßenplanungen vergeben

Die Detailplanung von Straßen wie z.B. der Bahnhofstraße wurde an das Büro Zieritz&Partner aus St. Pölten um 6.588 Euro vergeben.

Hydranten werden überprüft

Die laufende Kontrolle der Hydranten erfolgt durch die Gemeindearbeiter. Eine detaillierte Prüfung aller Hydranten der Stadtgemeinde wird von der Firma Hawle in den kommenden Wochen durchgeführt. 5.888 Euro wurden für 50 Stk. Hydranten angeboten, tatsächlich wird nur die Hälfte benötigt.

Batteriespeicher für PV Stadtsaal

Ein 19,3 kW Batteriespeicher wurde bei der neuen 42 kWp PV-Anlage am Stadtsaal von der Firma Elektro Zeiss installiert. Die Investition beträgt dafür 9.265 Euro. Mit der PV-Anlage Stadtsaal wird auch die Stromtankstelle am Rathausplatz versorgt. Die aktuellen Energiedaten sind auf der Manker Homepage im Bereich Umwelt – Sonnenstrom verfügbar.



Foto: Die neue PV-Anlage am Dach des Stadtsaales verfügt auch über einen Batteriespeicher.

Aktueller Bericht Verkehrskonzept

Beim Bürgerinfo-Abend am 6. März wurde der Letztstand des Verkehrskonzeptes vorgestellt: Ziel ist die Erhöhung der Sicherheit und die Steigerung des Anteils von zu Fuß-Gehenden und Radfahrerinnen und Radfahrern. Mehr als 65 % der Manker Bevölkerung lebt im Umkreis von 1 Kilometer um den Hauptplatz. Diese kurzen Wege sollen künftig noch umweltfreundlicher zurückgelegt werden: durch die Schaffung zusätzlicher Flächen für Fußgänger und Radfahrer sowie die Reduktion des Tempos im Zentrum. Bei der Mittelschule, beim Zugang zum Kindergarten, in der Herrenstraße, am Hauptplatz und in der Bahnhofstraße beim Caritas-Wohnhaus soll so die Sicherheit für alle ab September 2024 erhöht werden. Die Genehmigung der Temporeduktion soll im Rahmen einer Verkehrsverhandlung bis zum Sommer erfolgen.

Umsetzungen beginnen bereits 2024

Im heurigen Jahr werden die Neugestaltung der Loosdorferstraße und der Bahnhofstraße sowie die

Portalgestaltung beim alten Wirtshaus für Tempo 30 umgesetzt. Im Zuge der Eurospar-Ansiedelung wird die Bahnhofstraße mit Abbiegespur, sowie ein Geh- und Radweg neu gestaltet. Auf begrünten Parkplätzen vor der Tierarztpraxis am Friedhofweg sollen für Angestellte der Geschäfte am Hauptplatz Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

Umsetzung in mehreren Etappen

In den kommenden Jahren steht auch die Neugestaltung des Hauptplatzes auf dem Programm: mit mehr Flächen für Fußgänger und Radfahrer, mit Oberflächengestaltung durch Pflasterungen und Bäume sowie der Umstellung der Kreuzung soll ein attraktiver Mittelpunkt der Stadt entstehen. In der Schulstraße sind ebenfalls Verbesserungen mit Bäumen und Ladezonen vorgesehen. Die Attraktivierung der Herrenstraße mit breitem Geh- und Radweg soll im Zuge des Sparkassenprojektes erfolgen – hier ist der Zeitpunkt jedoch noch offen.

Informationen aus der Stadt

Menschen in Mank - Glasfaserausbau

Alles Gute zum 80er!

Bürgermeister a.D. Hans Oliver Godderidge feierte am Montag, dem 12. Februar seinen 80. Geburtstag – wir gratulieren sehr herzlich!



Foto: Eine Abordnung der Stadtgemeinde stellte sich am Vortag des Jubiläums mit Glückwünschen ein.

Godderidge war ab 1980 im Manker Gemeinderat vertreten und war von 1984 bis 2004 Bürgermeister von Mank. In seiner Amtszeit wurde Mank 1987 zur Stadt erhoben. Die Grundlagen dafür legte bereits sein Vorgänger Leopold Eigenthaler. Godderidge war von 1979 bis 2003 auch Direktor der Polytechnischen Schule in Mank. Vielen Mankerinnen und Mankern ist er als Sänger ebenfalls in Erinnerung – 23 Jahre war er auch Obmann des Gesang- und Musikvereins Mank.

Kultur.Region Niederösterreich

11 engagierte Kulturverantwortliche aus 8 Gemeinden folgten am 12. Jänner dem Ruf der Kultur.Region.Niederösterreich „Kultur braucht dich!“. Vorgestellt wurde das Servicepaket der Kultur.Region.Niederösterreich für die Gemeinden. Der Abend wurde aber auch dazu genutzt, Erfahrungen auszutauschen und sich über Gemeindegrenzen hinweg zu vernetzen.



Foto: StR Otmar Garschall mit den Kulturverantwortlichen aus 8 Gemeinden © Kultur.Region.Niederösterreich.

Neuer Bauhofleiter

Stefan Daxböck ist seit 1. Jänner 2024 neuer Bauhofleiter der Stadtgemeinde Mank. Der gelernte Zimmermann ist seit sieben Jahren im Bauhof tätig und bringt sein Wissen als Klärwärter, Zivilschutzbeauftragter und Brandschutzbeauftragter für die gemeindeeigenen Gebäude ein.



Foto: Martin Kellner, Stefan Daxböck, Martin Leonhardsberger.

In seiner Freizeit arbeitet Stefan in der eigenen Landwirtschaft und ist auch Mitglied der FF-Mank. Viel Freude mit der neuen Aufgabe wünschen Amtsleiter Martin Kellner und Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Marco Pogo gastierte im Stadtsaal Mank

Mit seinem Programm „Gschichtldrucker“ begeisterte Marco Pogo am Dienstag, dem 20. Februar die 200 Besucherinnen und Besucher im Manker Stadtsaal. Er brachte eine Sammlung von feinen „Gschichtln“: Vom Streifzug durch die Niederungen der Politik, über den holprigen Start seiner Musiker-Karriere und der Kunst, das Stimmungslevel im Operationssaal hochzuhalten, bis hin zu Zukunftsvisionen, wie unser Leben 2056 aussehen wird.



Foto: Marco Pogo mit Gemeinde-Team Ingrid Eigenthaler, Maria Lechner, Roswitha Rosenberger, Roman Lechner.

Flächendeckende Glasfaser in Vorbereitung

Beim Infoabend der GMO Glasfaser GmbH am 22. Jänner im Rathaus Mank wurde der aktuelle Stand der Aktivitäten vorgestellt.

GMO GLASFASER GMBH

Glasfaserausbau Mostviertel-Ost

12 Gemeinden +2 KGs
503 km Trassenlänge
2.720 Haushalte
Gesamtkosten: 45 Mio. Euro

- Mank
- Wieselburg-Land
- Oberndorf an der Melk
- St. Georgen an der Leys
- Zelking-Matzleinsdorf
- St. Leonhard am Forst
- Kirnberg an der Mank
- Texingtal
- Hürm
- Kilib
- Bischofstetten
- St. Margarethen an der Sierning

noe gig

Dipl.-Ing. SCHUSTER ZT GmbH

Derzeit wird mit Hochdruck an der Fördereinreichung gearbeitet, die am 18. März fertig ist. In den 12 Gemeinden und 2 benachbarten Katastralgemeinden in Neumarkt an der Ybbs und Markersdorf-Haindorf sollen 503 Kilometer an Glasfaserleitungen verlegt werden. Rund 45 Millionen Euro wird in den Anschluss der 2.720 Haushalte an die Datenautobahn der Zukunft investiert. „Unser Ziel ist flächendeckende Glasfaserversorgung in der Region - so ein Projekt ist nur mit der Förderung des Bundes und des Landes zu stemmen“, sind GMO-Geschäftsführer Martin Leonhardsberger und Gerhard Groiss überzeugt.

Einreichung Bundesförderung läuft auf Hochtouren

Bis 8. April läuft der Fördercall des Bundes für Glasfaser im ländlichen Raum. Mit bis zu 65 % werden Projekte unterstützt, welche die Kriterien am besten erfüllen. Hier rechnen sich die Verantwortlichen sehr gute Chancen auf eine Förderzusage bis zum Jahresende aus. Die Bundesförderung ist wiederum Bedingung für die Landesförderung in der Höhe von weiteren 25 %. Zahlreiche Punkte für die Fördereinreichung wurden in den vergangenen Monaten bereits gemeinsam mit der nöGIG, dem Ingenieurbüro Schuster und der RPW Wirtschaftstreuhand abgearbeitet: die Betreibergesellschaft ist gegründet und bei den Förderstellen und der Telekom-Behörde registriert. Das Netz ist abgegrenzt und die Kostenschätzung liegt vor. Auch bei Verträgen für den Netzbetrieb gibt es grünes Licht, die Wirtschaftlichkeitsberechnung ist kurz vor Abschluss, sodass einer Fördereinreichung bis Mitte

März nichts mehr in Wege steht. „Das OK für die Bundesförderung ist der erste Meilenstein – wir sind auf einem guten Weg“, zeigen sich die Verantwortlichen optimistisch.

Die 12 Gemeinden

Die 12 Gemeinden der Region sind: Wieselburg-Land, Oberndorf an der Melk, St. Georgen an der Leys, Zelking-Matzleinsdorf, St. Leonhard am Forst, Mank, Kirnberg an der Mank, Texingtal, Hürm, Kilib, Bischofstetten und St. Margarethen an der Sierning.



Foto: Die GemeindevertreterInnen informierten sich zum aktuellen Projektstand: v.l. Andreas Lechner, Reinhard Rausch, Leopold Lienbacher, Ronald Muhr, Günther Pfeiffer, Martin Leonhardsberger, Gerhard Groiss, Leopold Babinger, Alois Mellmer, Gerhard Eppensteiner, Walter Seiberl, Gudrun Haas, Hannes Zuser.

Achtung! Hinweis zu den Kurzparkzonen

Es kommt immer wieder zu Beschwerden von Geschäftsinhabern, dass Kurzparkzonen von Dauerparkern blockiert werden und es zu wenig Parkplätze für Kundinnen und Kunden gibt. Die Kurzparkzonen in Mank werden daher in Zukunft vermehrt von der Exekutive überwacht.

Kurzparkzonen: Hauptplatz, Bahnhofstraße, Herrenstraße, Parkplatz Wieselburger Straße, Anton Luger-Platz, Parkplatz Loosdorferstraße.



Mo - Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
Parkdauer 90 Minuten

Informationen aus der Stadt



Vorfürhungen von Kindergarten und Volksschule am Rathausplatz am Faschingdienstag.



Ball der Landjugend



USC Gschnas im Gasthaus Riedl-Schöner



Tolle Verkleidungen beim Kindermaskenball



Wischi-Waschi Faschingssitzung des GMM



Wischi Waschi Faschingssitzung

Gemeinde **tv**



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Straßenbeleuchtung zu 100 % auf LED umgestellt

Zum Jahresende wurde die Umstellung der Manker Straßenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik abgeschlossen.



Foto: Harald Pichler, Martin Leonhardsberger, Herbert Permoser und Stefan Daxböck.

Insgesamt 650 Straßenlaternen sorgen für die umweltfreundliche Beleuchtung in der Stadt – 550 Laternen wurden von der alten Technologie umgestellt, weitere 100 wurden gleich in neuer LED-Technik aufgestellt. Die Gemeindearbeiter haben in einem 7-jährigen Programm alle Lampenköpfe getauscht. Rund 200.000 Euro hat die Umstellung der alten 550 Lichtpunkte gekostet, mit 55.000 Euro förderte das Land NÖ die Bemühungen der Top-Umweltgemeinde.

30.000 Euro jährliche Ersparnis

Beim Energiebedarf der Stadtgemeinde ist die Einsparung schon deutlich zu sehen.

„Trotz zusätzlicher Lampen hat sich der Stromverbrauch für die Straßenbeleuchtung um 63 % reduziert“, so Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser. Die jährliche Einsparung beträgt knapp 30.000 Euro, die Amortisation ist somit in 5 Jahren gegeben. „Mit der Umstellung auf LED sparen wir Energie und Kosten“, freut sich auch Bürgermeister Martin Leonhardsberger. Mank setzt in vielen Bereichen auf Nachhaltigkeit: im Top-Umweltprogramm „e5“ für Gemeinden liegt Mank an 4. Stelle in NÖ.

Langjähriger Prozess

Im ersten Schritt wurden 350 alte Leibner Lampen in den Siedlungsstraßen auf LED umgestellt. Anstelle von 80 Watt Lampen wurden 24 Watt LEDs eingesetzt. Da dasselbe Lampenmodell in der ganzen Region steht, wurde

mit den Nachbargemeinden eine gemeinsame Ausschreibung organisiert. Die steirische Firma LED&Co lieferte die Lampenköpfe um rund 400 Euro je Stück. Ab 2016 startete der Umstellungsprozess, der von den Gemeindearbeitern umgesetzt wurde.

2022 und 2023 wurden die 200 Laternen entlang der Hauptstraßen umgestellt. Der Zuschlag fiel hier nach Testbetrieb in der Alleestraße auf die Firma Ecoworld. Anstelle von 100 Watt Lampen benötigen die neuen LEDs nur 32 Watt.

Einladung zum „Tut gut!“ - Wandererwachen in Mank

Die Gesunde Gemeinde Mank startet am Sonntag, 28. April, um 10 Uhr die „Tut gut“-Wandertour beim Vereinshaus.



Foto: Leonie Meil und Marlene Gallistl freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Wandererwachen.



„Tut gut!“ - Wandererwachen

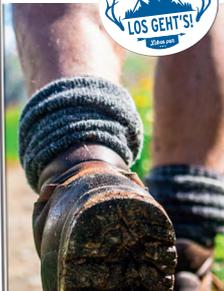
SONNTAG, 28. APRIL 2024

Treffpunkt: 10:00 Uhr Vereinshaus (Outdoor Fitnessanlage)

Route: "Tut gut"-Wanderweg Großaigen-Runde

Alle Teilnehmenden sind herzlichst eingeladen, nachher beim Großaigener Maifest einzukehren.





Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Radlauftakt in Mank

Am Freitag, 22. März wird mit dem Radlauftakt in Mank wieder die Radl-Saison eröffnet. Von 14 bis 18 Uhr gibt es ein tolles Programm im Hof bei Rad Fuchs.



Radlauftakt
in Mank
Fr 22. März
von 14 - 18 Uhr
im Hof bei Rad Fuchs

Gratis Kleinreparaturen beim Fahrrad
bereitgestellt von der Stadtgemeinde Mank (Materialkosten sind selber zu tragen)

100 Gutscheine von der Raiffeisenbank Region Schallburg
für eine Radwäsche um € 4,90 (statt € 8,90)

Gratis Verpflegung an der Radlerbar
Radler, Seiterl oder Alkoholfreies für alle Besucherinnen und Besucher! bereitgestellt von der Brauunion Österreich

Rad Fuchs: neueste Modelle und viele Testräder

Cooler Fahrrad-Stunts, Trialshows
mit Weltmeister Tom Öhler um 16 Uhr + 18 Uhr

Sternfahrt nach Mank am Radweg Krumpke

Radl-Rikscha Probefahrten

rad & sport fuchs
Raiffeisenbank Region Schallburg
RADELN OHNE ALTER
BRALUNION
alpenvorland RADELN

SoleAerium öffnet Ende April

Am Samstag, 27. April geht das Soleaerium im Stadtpark wieder in Betrieb. Durch das Einatmen der gesunden Luftkombination, welche mit dem Klima am Mittelmeer vergleichbar ist, wird ein günstiger Einfluss auf die Atemwege erzielt. Für alle Altersgruppen geeignet.

Saisonkarten sind im Rathaus erhältlich:

30 Euro für Erwachsene

20 Euro für Mankerinnen und Manker



Einladung: Flurreinigungsaktion am 23. März

Am Samstag, 23. März 2024 findet von 8:00 - 12:00 Uhr die Flurreinigungsaktion entlang der Bäche und Hauptstraßen im Gemeindegebiet Mank statt.

Treffpunkt: FF-Haus Mank

Mitzubringen: Warme Kleidung und festes Schuhwerk!

Warnweste, Handschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Zum Abschluss gibt es für alle Helferinnen und Helfer Getränke und ein warmes Würstel-Buffet im Feuerwehrhaus.

Um zahlreiche Teilnahme ersucht der Umweltausschuss der Stadtgemeinde Mank.

Anmeldungen erbeten im Rathaus bis 20. März 2024.

Radler des Monats

Jänner 2024:

Thomas Kampleitner



Februar 2024:

Maria Zehetner



März 2024:

Anton Brenner



Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank setzt voll auf Sonnenstrom

Die Stadtgemeinde Mank setzt auch 2024 voll auf Photovoltaik und möchte die Klimaziele 2030 schon heuer erreichen.



Foto: Mank setzt aus Sonnenstrom – bei der Kläranlage wurde im Vorjahr eine 91 kWp Photovoltaik-Anlage ergänzt.

Beim Wasserwerk, am Stadtsaal und am Caritas-Wohnhaus werden 3 neue Anlagen mit 375 kWp Leistung installiert. Die neue PV-Anlage am Stadtsaal mit 42 kWp wurde zusätzlich mit 19 kW-Batteriespeicher ausgestattet und ist bereits in Betrieb. Auch die neue 30 kWp-Anlage am Kino wird von der Stadt unterstützt. Bereits im Vorjahr sind bei der Kläranlage und beim Vereinshaus 2 Anlagen mit insgesamt 110kWp Leistung errichtet worden. Mit Jahresbeginn 2024 hält die Stadtgemeinde somit bei 11 eigenen Anlagen mit einer Gesamtleistung von 259 kWp. Rund 22% des Strombedarfes der Stadtgemeinde wird mittlerweile selber produziert. Auch die Errichtung der 30 kWp PV-Anlage auf dem USC-Gebäude am Sportplatz wurde unterstützt.

Stadt erreicht Klimaziele schon 6 Jahre früher

Das Pariser Klimaziel 2030 sieht für die Stadtgemeinde eine Leistung von 644 kWp an PV-Anlagen vor. Dieses Ziel soll bereits 2024 erreicht werden. Damit kann die Stadtgemeinde ihren gesamten Strombedarf theoretisch mit Sonnenstrom abdecken. Für die gesamte Gemeinde sind 2kWp je Einwohner das Ziel - also 6.440 kWp. Hier liegt man aktuell bei 40 %. Die hohen Strompreise haben zuletzt in ganz Österreich und auch in Mank zu einem Boom bei PV-Anlagen geführt.



Foto: PV Anlagen bei der Firma Kerschner und Bauhof.

Stadt fördert erfolgreich Photovoltaik für Private

Die Stadt unterstützt Private im Rahmen der Klimaschutz-Förderung mit 300 Euro je PV-Anlage, weitere 400 Euro gibts für Batteriespeicher. Die Förderung wird extrem gut angenommen - 2023 wurden 51 Anlagen gefördert. Seit Bestehen der Förderung im Jahr 2006 waren es ganze 195 Anlagen.

„Raus aus dem Öl“ - Vortrag am 18. April 2024

Am Donnerstag, dem 18. April 2024, findet um 19 Uhr im Gasthaus Riedl-Schöner ein Vortrag mit Tipps und Infos für eine moderne, zukunftsfähige Heizung statt. Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine fossile Heizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

„Raus aus Öl und Gas“-Förderaktion

Unter dem Motto „Raus aus Öl und Gas“ fördert der Bund den Umstieg von Ölheizungen auf klimafreundliche Heizsysteme mit bis zu 75 Prozent. Als klimafreundlich gelten Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen. Die tatsächliche Förderhöhe hängt von der installierten Technologie ab. Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 100 % Förderung! Einreichen können nur Privatpersonen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.energie-noe.at/beratungsangebot

Aus den Vereinen

Neue Gesichter im GSUF - Vorstand

Am Freitag, 19. Jänner fand im Zettelbachstüberl die Mitgliederversammlung mit Neuwahlen statt.

Stadtrat Otmar Garschall fand lobende Worte für den engagierten Verein in Vertretung unseres Bürgermeisters



Foto: v. l. hinten: Manuela Wizek, Christian und Petra Berger, Silvia Staudinger, Erwin Wizek, Waltraud Neureiter, Günter Zöchbauer, Matthias Schickinginger, Josef Frank, Otmar Garschall, Jakob Frank; vorne v. l.: Manfred, Tobias, Claudia Perger und David Janisch.

MOUNTAINBIKE TECHNIKTRAINING

mit Spitzensportler LUKAS KAUFMANN

SEIT'S
DABEI!

FR. 05.04.2024
14.00 UHR

im Zettelbachstüberl

EGAL OB PROFIL, HOBBY
ODER E-BIKEFAHRER

- richtiges Bremsen
- sicheres Lenken
- ideale Position am Bike (speziell bei den Abfahrten)

€ 30,- pro Person
für Vereinsmitglieder gratis

Nach dem Techniktraining wird eine kleine Runde mit dem Rad gefahren um das Gelernte in der Praxis zu testen.
(Bitte mit dem Rad kommen)

Anmeldung unter (Whats App) 0676/4224724, Tobias Perger

Großaigner Sport- und Freizeitverein, Großaignen 2, 3240 Mank 0676 422 4724 www.gsuf.at

Martin Leonhardsberger: „Die Dorfgemeinschaft in Großaignen ist einfach einzigartig!“

Darauf folgte ein Bericht des Obmannes Tobias Perger mit einem spannenden Rückblick auf das vergangene Jahr. Tobias Perger wurde einstimmig erneut zum Obmann gewählt. Nach vielen Jahren verlässt Waltraud Neureiter auf eigenen Wunsch den Vorstand. Im Namen der Mitglieder des Groß-Aigner Sport- und Freizeitvereins wollen wir ihr ein herzliches Dankeschön für ihre unermüdliche Hilfe aussprechen.

Medaillenregen bei den Sportschützen

Am Samstag, dem 13. Jänner 2024 fanden die Bezirksmeisterschaften Luftgewehr/Luftpistole mit rund 80 Schützen in Mank statt.



Foto: Jürgen Fohrafellner, Dr. Thomas Steiner, Notburga und Alfred Sandler, Markus Fohrafellner, Gerhard Leichtfried, Elke Fahrngruber, Angela Fohrafellner und Adolf Czernich.

Besonders freuen durften sich die Manker Schützen über eine hervorragende Bilanz: 6 x Gold, 2 x Silber und 4 x Bronze im Einzelbewerb, in der Mannschaft 1 x Gold und 1 x Bronze und Kombination 1 x Bronze.

Die Vorjahres-Bezirksmeister Angela Fohrafellner, Notburga Sandler, Dr. Thomas Steiner und Michal Podolak konnten ihrer Favoritenrolle gerecht werden und holten erneut Gold im Bezirk. Die Tagesbestleistung sicherte sich wie schon im Vorjahr, Dr. Thomas Steiner (Luftgewehr aufgelegt). Bei den Pistolenschützen holten Jürgen Fohrafellner und Gerlinde Leichtfried den Bezirksmeistertitel 2024.

18.000 Stunden für Mank: 150 Jahre Feuerwehr

Im Rahmen der 150. Jahresdienstbesprechung der Manker Feuerwehr wurde Bilanz über das Jahr 2023 gezogen und ein Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2024 gegeben.

Kommandant Franz Dvorak freute sich über rund 100 teilnehmende Feuerwehrleute. Die Manker Wehr zählt mit 146 Mitgliedern zu den größten im Bezirk: 101 aktive Feuerwehrleute, 24 Feuerwehrjugendliche und 21 Reservisten bilden die Truppe.

Jahresrückblick 2023

Im abgelaufenen Jahr wurden über 18.000 Stunden für die Mankerinnen und Manker geleistet. 5 Brandeinsätze, 61 technische Einsätze, Brandsicherheitswachen, Übungen und Bewerbe füllen den Kalender das ganze Jahr. Dank des erfolgreichen Feuerwehrfestes konnte Kassier Benedikt Hiesberger auch eine positive Jahresbilanz präsentieren.

Das Jubiläumsjahr 2024: 150 Jahre FF Mank

Ende Juni 1854 wurde die Manker Wehr mit 54 Männern unter Bürgermeister Wiletal gegründet. Der runde Geburtstag wird mit einer eigenen Festveranstaltung im September begangen. Höhepunkt dabei ist auch die Übergabe und Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF2.

Auch heuer bildet das Feuerwehrfest von 23. bis 25. August einen der Höhepunkte im Manker Veranstaltungskalender. Für die Feuerwehrjugend ist das Landesjugendlager Anfang Juli in Ruprechtshofen ein weiteres Highlight.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger dankte im Namen aller Mankerinnen und Manker für den enormen Einsatz in der Freizeit, betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Kommando und lobte die Jugendarbeit. „Wir alle profitieren von einer gut ausgestatteten und gut motivierten Feuerwehr.“



Foto: Die Manker Feuerwehr feiert 2024 ihr 150-jähriges Bestehen.

Tag der offenen Tür
im Vereinshaus
Freitag, 19. April 2024
13.00 bis 16.00 Uhr

Schützen, Kegler, Gesunde Gemeinde und JIM
freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto: Kinder im JIM.

Aus den Vereinen

Neuer Vorstand - Manker Hö-Teufeln

Am Samstag, dem 27. Jänner 2024, fand die Mitgliederversammlung der Manker Hö-Teufeln mit Neuwahlen statt. Begrüßung, Verlesung des Protokolls und Neuwahlen standen an der Tagesordnung. Zum Obmann wurde Maximilian Muhr gewählt.



Foto: Florian Quintus, Niklas Hiesberger, Maximilian Muhr, Matthias Zöchbauer, Anna Windpassinger, Victoria Käfinger.
© David Janisch

Abwechslungsreiches Neujahrskonzert

Ein Neujahrskonzert mit vielen Facetten erlebte das Publikum am Freitag, dem 5. Jänner 2024 im Stadtsaal Mank. Die Stadtkapelle sorgt traditionell für den ersten kulturellen Höhepunkt im neuen Jahr.

Auch heuer ist es gelungen ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Zimola reichte die Palette von klassischer Blasmusik über ein Trommelsoolo von Walter Frühauf bis zum Jugendorchester „Ohrwürmer“. Regina Kaufmann und Viktoria Lintner führten durch das Programm. Höhepunkt des Abends war sicher das Udo Jürgens Stück „Die Krone der Schöpfung“, das mit Band und Gesangsolist Peter Großböck auf die Bühne gezaubert wurde.



Foto: Neujahrskonzert 2024

Beeindruckende Hegeschau im Stadtsaal

Rund 160 Jägerinnen und Jäger, Grundbesitzer und Ehrengäste waren am 17. Februar im Stadtsaal bei der Hegeschau der 6 Gemeinden der Region mit dabei.



Foto: Otto Reiter, Martin Leonhardsberger, Johannes Zuser, Robert Wurzer, Franz Hochholzer, Franz Hörhan, Anton Leonhardsberger, Rudolf Haydn, Manfred „Spundi“ Lienbacher.

Im Vorjahr wurde erstmals die Veranstaltung mit allen 4 Hegeringen der Gemeinden Texingtal, Kirnberg, Mank, Hürm, Kilb und Bischofstetten erfolgreich abgehalten. Auch bei der 2. Auflage im Stadtsaal zeigte sich ein beeindruckendes Bild. Die Jagdhornbläser sorgten für die musikalische Umrahmung der Schau, bei der auch umfangreiche Informationen präsentiert wurden. Hege- ringeleiter Anton Leonhardsberger freute sich über das Kommen von Landesjägermeister-Stellvertreter Franz Hochholzer, der mit Bezirksjägermeister Robert Wurzer Infos zu den Abschüssen im Land und Bezirk sowie zu den aktuellen gesetzlichen Entwicklungen gab. Auch die Wahlen zu den Jagdausschüssen stehen heuer an. Öffentlichkeitsarbeit und Verständnis für den gemeinsam genutzten Lebensraum des Wildes sind weitere Schwerpunkte. Die Aus- und Weiterbildung wird vorangetrieben, auch der Jungjägerkurs und der Jagdaufseherkurs sind gut besucht. Waidkameraden, die mehrere Jahrzehnte die Jagdkarte gelöst haben, wurden mit den Ehrenbrüchen in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.

In den nächsten Wochen erscheint das neue Buch „Hegering Mank 1960 - 2022“ welches bei der Jägerschaft und im Rathaus erhältlich sein wird.



Neujahrsempfang Stadtmarketing Mank

Beim traditionellen Neujahrsempfang versammelten sich am 15. Jänner 2024 rund 50 Besucherinnen und Besucher des Manker Stadtmarketings im Stadtsaal. Obmann Werner Schrittwieser betonte dabei vor allem die Wichtigkeit des Miteinanders: „Wir können nur dann erfolgreich sein, wenn Stadtgemeinde und Wirtschaft an einem Strang ziehen. Das funktioniert bei uns in Mank wirklich sehr gut. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Betrieben, Vereinen und der Stadtgemeinde für die tolle Zusammenarbeit bedanken.“



Foto: Gabi Iber, Stefan Wieser, Ingrid Eigenthaler, Herbert Grasmann, Elisabeth Koppatz, Mario Wallner, Werner Schrittwieser, Doris Hinterleitner, Sigrid Schalhas, BGM Martin Leonhardsberger.

Zu den Veranstaltungs-Highlights in diesem Jahr zählen unter anderem der Manker Schnäppchenmarkt, Frühlingserwachen, Michaelikirtag, Weihnachtsausstellung oder der Lehrberuf-Infotag.

Ein wichtiges Instrument für die Stärkung der Kaufkraft in Mank ist seit Jahren die Mank-Card. Im Jahr 2023 wurden Umsätze in Höhe von beachtlichen 2,7 Millionen Euro bei den Partnerbetrieben gebucht und entsprechende Rabatte in Form von Gutschriften vergeben.

„Danke für die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und der Wirtschaft. Die Stadtgemeinde unterstützt das Stadtmarketing sehr gerne finanziell und personell. Die erfolgreiche Zusammenarbeit macht sich auch in der Kommunalsteuer bemerkbar, hier durften wir uns 2023 über ein Rekordergebnis von 933.000 Euro freuen. Dieses Geld wird wieder in die regionale Wirtschaft investiert“, zeigt sich Bürgermeister Martin Leonhardsberger sehr zufrieden.

Kegeln: Nachwuchstalente und Landesmeister

Die zwei Manker Nachwuchskegler Viktoria Brenner und Robin Klener waren für Niederösterreich bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im Tandem am Start. Viktoria erreichte den tollen dritten Platz und damit die Bronzemedaille, Robin erzielte den fünften Platz.



Foto: Stockerlplatz für Viktoria Brenner.

Die NÖ-Landesmeisterschaft in der Klasse Herren Ü60 wurde auf den Stadtkegelbahnen Wr. Neustadt ausgetragen. Sowohl Harald Rabl als auch Ernst Eker konnten ihre Top-Form bei dieser Veranstaltung ausspielen.



Foto: Harald Rabl und Ernst Eker.

Mit großartigen 602 Kegel kürte sich Harald Rabl zum NÖ-Landesmeister. Ernst Eker erreichte mit hervorragenden 578 Kegel Rang drei. Somit sind beide für die Staatsmeisterschaft 2024 qualifiziert.

Vortrag zum Thema Mobbing

Über 70 Eltern besuchten den Vortrag zum Thema Mobbing von Viktor Bauernfeind vom „Team Präsent“ in der PTS Mank am 27. Februar. Mit dem „No Blame Approach“ gibt es ein Werkzeug, wie man effektiv Mobbing beenden kann und dabei ohne Schuldzuweisungen auskommt. In den Schulen in Mank, Kirnberg und Texingtal wurden einige Lehrer und Lehrerinnen mit dieser Methode ausgebildet. Der Elternverein Mank-Kirnberg-Texingtal organisierte nun den Vortrag für interessierte Eltern.



Am Foto: Klaudia Wagner-Plamoser, Katrin Mühlbacher, Gerlinde Waxenegger, Rosemarie Hebenstreit, Bettina Plankenbichler, Christina Buresch, Katharina Brader, Viktor Bauernfeind vom Team Präsent, Bettina Sturmlechner und Tanja Bürg.

Aus den Bildungseinrichtungen

Hoher Besuch in der Polytechnischen Schule

Am Freitag, dem 26. Jänner waren Wirtschaftskammer und Land NÖ in der Polytechnischen Schule in Mank zu Gast. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, überzeugten sich in den Polytechnischen Schulen Mank und Ybbs von den vielfältigen Vorteilen und der hohen Qualität der dortigen Ausbildung.



Foto: Leon Kurzbauer, Rebecca Schirgenhofer, Direktor Otto Rupf, LR Christiane Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker in der hauseigenen Metall-Werkstatt.

Polytechnische Schulen: Eine Schule, viele Möglichkeiten & optimale Vorbereitung auf die Lehre.

Knapp 4.500 niederösterreichische Betriebe bilden insgesamt mehr als 17.000 Lehrlinge in rund 200 Berufen aus. Ein großer Teil der Lehrlinge kommt dabei aus einem der insgesamt 58 niederösterreichischen Standorten Polytechnischer Schulen (PTS). „Die PTS bietet eine moderne, innovative Ausbildung, die optimal auf den Einstieg ins Berufsleben und die Lehre vorbereitet“, zeigen sich Bildungs-Landesrätin Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Ecker bei ihrem Besuch in der PTS Mank begeistert.

Christiane Teschl-Hofmeister: Fachkraft und Bildung gehen Hand in Hand

„Die Polytechnischen Schulen sind wichtige Bildungseinrichtungen, die junge Menschen bei der Berufsorientierung und beim Übergang von der Schule in den Lehrberuf optimal begleiten und unterstützen. Ein großes Dankeschön an die Lehrkräfte, die unsere Schülerinnen und Schüler auf diesem entscheidenden Karriereweg tatkräftig unterstützen“, betont Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin für Bildung, Soziales und Familien und ergänzt: „Die große Stärke unseres Bildungssystems ist die

duale Ausbildung, um die uns alle beneiden. Fachkraft und Bildung gehen Hand in Hand – die praktische Ausbildung im Betrieb, vertieft mit dem theoretischen Wissen in den Berufsschulen. Und hier sind die Polytechnischen Schulen mit ihrer Ausbildung am Puls der Zeit eine wichtige Schnittstelle. Sie bereiten die jungen Menschen optimal auf eine Lehre vor.“

Wolfgang Ecker: Praxisorientiert und vorbereitet in die Lehre einsteigen

„Rund ein Drittel der Lehrlinge in den heimischen Betrieben kommen aus den Polytechnischen Schulen. Dort erhalten junge Menschen, die sich bereits für einen Lehrberuf entschieden haben, die Möglichkeit, sich gezielt vorzubereiten und Unentschlossene haben die Chance, verschiedene Tätigkeitsfelder auszuprobieren“, unterstreicht Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, die Bedeutung der PTS für die heimische Wirtschaft und betont: „Wir möchten der PTS den Stellenwert in der Gesellschaft geben, den sie verdient. Denn diese vermitteln an der Schnittstelle zwischen Schule und Berufsausbildung die notwendige Auswahlkompetenz. Sie geben einen Überblick über die Vielfalt an Berufen und helfen, die eigenen Fähigkeiten und Talente praktisch zu erproben und zu entwickeln.“ Dabei unterstützt die WKNÖ Polytechnische Schulen mit dem Lehrstellenberater, der in allen Fragen rund um die Lehre unterstützt und dabei hilft, die passenden Lehrbetriebe zu finden.

PTS Mank: Wertvoller Augenblick im Leben der Schüler

„Unsere Schule soll nicht nur Schulpflicht sein, sondern ein wertvoller Augenblick im Leben unserer Schülerinnen und Schüler“, erklärt Otto Rupf, Leiter der PTS Mank|Melk, das Motto der Schule. Die PTS Mank wird in Verbindung mit dem Schulstandort PTS Melk geführt. Am Standort Mank werden die Fachbereiche Bau, Elektro, Holz und Metall abgedeckt. Aktuell besuchen von den insgesamt 90 Schüler:innen 46 aus Hürm, Kilb, Mank und St. Leonhard den Standort in Mank. Da er gemeinsam mit der PTS Melk geführt wird, besuchen die Schüler:innen den Stammunterricht in Mank und absolvieren weitere 14 Stunden Fachbereichsunterricht am jeweiligen Standort in Mank oder Melk. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Berufsorientierung für die Schüler:innen ein. Die PTS Mank ist eine von 22 niederösterreichischen PTS, die für die Qualität des Berufsorientierungsunterrichts mit dem Gütesiegel Berufsorientierung der Wirtschaftskammer NÖ ausgezeichnet wurde.

Volksschule im Rathaus

Im Rahmen des aktuellen Unterrichts über die Gemeinde besuchten die 3. Klassen der VS am 22. Jänner das Rathaus. Bürgermeister Martin Leonhardsberger informierte über Mank und die Aufgaben der Gemeinde. Gemeinsam mit den Kindern wurde am Beispiel Beachvolleyballplatz die Umsetzung von Projekten erarbeitet. Beim Rundgang durchs Rathaus durfte jedes Kind am Bürgermeister-Sessel Platz nehmen und Pläne aus dem Bauamt wurden eingesehen.



Foto 3a: Alexei Beznosyuk, Johanna Buresch, Simon Daxauer, BGM, Emely Weiß, Sophie Ebner, Pauline Jäger, Simon Taubinger, Johannes Oismüller, Simon Groiss, Marlena Haiderer, Daniel Sturmlechner, Noah Fasel, Lorenz Zeiss, Hanna Plamoser, Anja Weissenborn, KL Elfriede Fohringer.



Foto 3b: Laurin Haushammer, Laura Höld, Mila Weinerer, Mia Freilingner, BGM, Adrian Hiesberger, Kilian Kollarz, Sebastian Huber, KL Martina Punz, Liam Ziegelwanger, Anna Hiesberger, Marie Brader, Serfina Meerskraut, Sophie Riegler, Laura Waxenegger, Moritz Rupf, Valentin Wutzl.

Schitag der 3. und 4. Klassen VS am Hochkar



Aktivitäten der Mittelschule

Suchtpräventionskabarett „100% Rauschfrei“

Am 30. Jänner besuchten die Schüler der 3. und 4. Klassen der Mittelschule das Suchtpräventionskabarett „100% Rauschfrei“.

Josef Burger behandelt in seinem Kabarett das Thema Alkohol und Menschen auf humoristische Weise, ohne sich darüber lustig zu machen. Durch die pointierte Verpackung kommt es sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen zu erhöhter Aufmerksamkeit.



Kaiserwetter und Pulverschnee



Viel Spaß und herrliches Wetter begleitete die 3. Klassen auf der Wintersportwoche 2024 in Zell am See.

Zubau bei Mittelschule fertig gestellt



Foto: BGM Martin Leonhardsberger, Reinhard Dollfuß, Gariele Groiss, Erwin Pfeffer.

Aus den Bildungseinrichtungen

VHS-Kurse starten demnächst

Wir freuen uns über ein erfolgreiches Frühjahrssemester, viele Kurse der VHS laufen derzeit. Folgende Kurse starten demnächst, nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich an:

Osterwerkstatt für Kinder von 6 - 10 Jahren – Nadine Enne

Mittwoch, 27. März, 15:00 - 16:30 Uhr - 1 Nachmittag

Yoga für Frauen – Ingrid Wieseneder

ab Montag, 8. April, 19:00 - 20:30 Uhr, 6 Abende

Veggie-Bratling-Baukasten - Kreative Laibchen – Panja Grünauer

Mittwoch, 10. April, 18:00 - 21:00 Uhr, 1 Abend

Yoga am Morgen – Ingrid Wieseneder

ab Freitag, 12. April, 08:45 - 10:00 Uhr, 4 Vormittage

Makramee-Workshop - Wandbehang – Marie-Therese Thier

Freitag, 12. April, 17:00 - 20:30 Uhr, 1 Abend

Tanz im Frühling – Gertraud Pflügler

Dienstag, 16. April, 18:30 - 20:30 Uhr, 1 Abend

Essen mit allen Sinnen: Der Genussworkshop – Panja Grünauer

Dienstag, 23. April, 18:00 - 21:00 Uhr, 1 Abend

Yoga für Kinder von 3 - 6 Jahren – Kerstin Buber

ab Freitag, 3. Mai 15:30 - 16:30 Uhr, 5 Mal

Yoga für Kinder von 6 - 9 Jahren – Kerstin Buber

ab Freitag, 3. Mai 16:30 - 17:30 Uhr, 5 Mal

Embodiment - Workshop - Die Sprache des Körpers lernen – Marie-Therese Thier

Samstag, 4. Mai, 10:00 - 13:30 Uhr, 1 Vormittag

Wildkräuterküche im Frühling – Angela Heher MSc

Mittwoch, 8. Mai, 18:00 - 20:30 Uhr, 1 Abend

Salben & Hausmittel - Angela Heher MSc

Donnerstag, 13. Juni, 18:00 - 20:30 Uhr, 1 Abend

„English in summer“ für Kinder von 7 - 10 Jahren mit Native Speaker Jerome Small von

29. Juli - 2. August, täglich von 9.00 - 13.00 Uhr

Informieren Sie sich über unser Kursangebot auf mank.vhs-noe.at.

Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen unter Tel. 02755/2282 bzw. auf volkshochschule@mank.at

Musikschul-News

Sweet Petite Vocal Festival

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Alpenvorland laden zwei Abende lang zum Sweet Petite Vocal Festival ein. Sie singen für den guten Zweck am 12. und 13. April jeweils ab 19 Uhr im Kino 8 Millimeter in Mank. Freiwillige Spenden kommen dem Verein Lichtblick zugute. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Schnupperwoche & Anmeldung

In der Schnupperwoche von 13. bis 17. Mai kann jeder und jede beim Unterricht eines in Frage kommenden Instrumentes dabei sein und sich umfassend informieren. Wer welches Instrument wann unterrichtet, das ist dann rechtzeitig vorher auf unserer Homepage www.musikschule-alpenvorland.at zu finden, einfach dann auf „Schnupperwoche“ klicken.

Online besteht schon ab jetzt die Möglichkeit einer Anmeldung für das kommende Jahr, ebenfalls auf unserer Homepage. Die Möglichkeit eines persönlichen Anmelde-termines in Mank gibt es am Montag, dem 3. Juni von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Musikschule, wir beraten Sie gerne. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung, per E-Mail unter direktion@musikschule-alpenvorland.at und per Telefon unter 0664/14 22 888.

Prima la Musica

Die Bandbreite und Qualität des Unterrichts in unserer Schule wird auch dadurch unterstrichen, dass neun Musikschülerinnen und -schüler beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ von 20. bis 29. Februar in St. Pölten dabei waren. Die Mankerin Marie Jurin erspielte an der Gitarre einen 1. Preis. Herzliche Gratulation.



Foto: Leopoldine Salzer, Marie Jurin, Michaela Gansch.

„Open-Tor“-Konzertabend

Einen bunten Querschnitt unserer Ensemble- und Orchester-Arbeit bieten wir am Freitag, dem 3. Mai. Im Rahmen des Tages der Musikschulen veranstalten wir den großen „Open-Tor“-Konzertabend im Dompropsteistadel Kirnberg von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl sorgen die Musiklehrerinnen und -lehrer.

Aus der Wirtschaft

Rad & Sport Fuchs

Mario Wallner in einem Interview mit der Stadtgemeinde Mank:



Servus Mario, vor 3 Jahren hast du Rad Fuchs in Mank übernommen, warum hast du dich damals für diesen Schritt entschieden?

Ich war vorher auf der Raiffeisenbank in Kilb beschäftigt und durch die Veränderungen im Bankwesen habe ich mich entschlossen, mich beruflich neu zu orientieren. Da traf es sich gut, dass auch Wolfgang Fuchs eine mögliche Firmennachfolge überlegte. Wir wurden uns rasch einig, dass ich Rad Fuchs übernehme und so das Radgeschäft problemlos weiter laufen konnte. Für mich war es eine tolle Gelegenheit, mein Hobby zum Beruf zu machen.

Wie groß ist dein Mitarbeiterteam und welchen Service bietet ihr euren Kundinnen und Kunden?

Mit mir sind 5 Leute aus der Region Mank bei Rad Fuchs beschäftigt.

Vor allem den Handel mit Fahrrädern und die Fahrradwerkstatt, Fahrradversicherung und -leasing sowie Radzubehör bieten wir an. Auf ausführliche Kundenberatung und Kundenbetreuung legen wir besonders viel Wert.

Welche Tipps kannst du, als begeisterter Hobbyradler und Sportler, deinen Kunden mitgeben?

Jede Hobbyradlerin bzw. -radler hat einen anderen Zugang zum Radeln, egal ob E-Bike oder Bio-Bike (ohne Motor), Rad fahren soll Freude machen. Die Möglichkeiten zum sicheren Radeln sind mehr geworden, da immer mehr Radwege ausgebaut werden. Dadurch werden wieder mehr Erledigungen per Rad getätigt.

Es sollte allerdings darauf geachtet werden, dass das Fahrrad verkehrstauglich ist. Bei uns können Sie natürlich ein komplettes Service machen.

Was möchtest du uns gerne noch mitteilen?

Wir bei Rad Fuchs sind immer bemüht, das richtige Rad für jede Kundin und jeden Kunden zu finden.

Am Freitag, 22. März findet wieder der Radl-Auftakt in Mank statt, wozu wir alle Interessierten herzlich einladen möchten. Es gibt Fahrräder zum Testen und Gratis-Kleinreparaturen mit Unterstützung der Stadtgemeinde Mank. Nutzen Sie die Gelegenheit, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

rad & sport fuchs
ihre Sportpartner

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Samstag 9 – 12 Uhr

Rad & Sport Fuchs GmbH, Bahnhofstraße 16, 3240 Mank
office@rad-fuchs.at - 2755/2310

Massage Blumauer am Hauptplatz

Mit 8. Jänner hat Stefan Blumauer seine Fit & Vital Massage von der Mariengasse auf den Hauptplatz Nr. 13 verlegt. Im Vital-Studio von Günter Zellhofer hat er einen neuen Standort gefunden. Das Angebot mit klassischer Massage, Wellness-Massage, Hot-Stone Massage und Schröpfen bleibt gleich. Neu im Programm ist auch die Lomi-Lomi-Massage. Stefan Blumauer steht jeden Montag und Freitag zur Verfügung. Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0676 / 72 400 20.



Foto: Walter Steinwander stellte sich am Eröffnungstag mit Glückwünschen ein.

Informationen & Service

STADTSAAL MANK 2024



Yet Another Floyd
A tribute to Pink Floyd
31. Mai, 20 Uhr



Manuel Rubey & Simon Schwarz
2. Dezember, 20 Uhr

Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1, 3240 Mank
T 02755/2282 stadtgemeinde@mank.at

www.mank.at
fb.com/StadtgemeindeMank

01. April **Blutspendeaktion Rotes Kreuz**

31. Mai **Yet Another Floyd**
A tribute to Pink Floyd live



03. Juli **Ein ganz besonderer Tag..**
Kindertheater Heuschreck

5. Sept. **Walter Kammerhofer**
Wiad scho



6. Sept. **Die Grille und die Ameise**
Kindertheater Tip Tap

19.-20. **Schneeweißchen & Rosenrot**
Oktober Theatergruppe Spectaculum

08. Nov. **Nadja Maleh**
Bussi Bussi



26. Nov. **Lehrberuf-Infotag**

14. -16. **Weihnachtsausstellung**
Nov.

02. Dez. **Manuel Rubey & Simon Schwarz**
Das Restaurant



Ihr kostenloser, digitaler Urlaubsbegleiter für das Mostviertel!

Die besten Ideen für einen frühlingshaften Ausflug ins Mostviertel

Wer kennt es nicht: Das Wochenende steht vor der Tür und die Kleinen brennen schon auf das nächste Abenteuer. Aber wohin fahren? Staymate Discover bringt die Lösung! Mit Staymate Discover wurde eine kostenlose, digitale Urlaubshilfe geschaffen, die dem Gast, aber auch den Einheimischen im Mostviertel über Handy oder Tablet sofort alle Aktivitäten und Angebote für einen Ausflug oder Urlaub in der Region aufzeigt.

Wie funktioniert der digitale Urlaubsbegleiter?

Scannen Sie einfach den QR-Code auf dem Staymate-Aufsteller, den Sie im Gemeindeamt oder bei diversen Unterkünften und Gastronomiebetrieben in der Region finden, oder rufen Sie die Seite tipps.mostviertel.at auf. Ausgehend von Ihrem Standort werden Ihnen alle Attraktionen, Betriebe und Veranstaltungen im Umkreis ausgespielt.

Sehen Sie gleich nach: tipps.mostviertel.at



Rotes Kreuz - Kirnberg, Mank, Texingtal

Unser Fuhrpark, der in der Ortsstelle Texing stationiert ist, besteht aus einem Rettungstransportwagen (RTW), einem Behelfskrankentransportwagen (BKTW) und einem Essen auf Rädern-Wagen (EAR). Mit dem RTW fahren wir primär Notfalleinsätze, Krankentransporte mit Tragstuhl oder Krankentrage. Mit dem BKTW bringen wir Patienten, die selbst bis zum Fahrzeug gehen können, sicher und unkompliziert zu ihren Dialysen, Bestrahlungen und Chemotherapien. Essen auf Rädern liefern wir täglich direkt vom Wirtshaus zu unseren Kunden.

Insgesamt legten wir mit unseren 3 Fahrzeugen im vergangenen Jahr über 120.000 km zurück.



Foto: Rotes Kreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mank: Erich Scheibelhofer, Hubert Kraml, Johannes Haugensteiner, Michael Schwarz, Michi Thanner, Erika Mühlbacher, Vize-BGM Franz Kaufmann.

Eine besondere Herausforderung ist die steigende Anzahl an Einsätzen. Von den über 1.800 Ausfahrten waren knapp 400 Notfälle. Der Rest entfällt auf Krankentransporte in die Spitäler und zu den verschiedensten Fachärzten. Angefahren werden nicht nur die Spitäler Melk, Scheibbs und St. Pölten, sondern auch Krems, Wien und Linz. Zusätzlich kamen hier noch über 60 First Responder-Alarmierungen dazu.

Großes Einsatzgebiet

Nicht nur die Bevölkerung unserer Betreuungsgemeinden Kirnberg, Mank und Texing kann sich auf uns verlassen, auch in die umliegenden Gemeinden Kilb, Hürm, Bischofstetten, St. Leonhard, Ruprechtshofen bis Oberndorf, Frankenfels und Kirchberg werden wir zu Einsätzen gerufen. Unsere 31 ehrenamtlichen Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen in Texing, Kirnberg und Mank stehen dabei nahezu rund um die Uhr in Bereitschaft. Sie leisteten im letzten Jahr über 12.500 Stunden Dienst zum Wohle unserer Mitmenschen.

Ein Großteil der Einsätze entfällt auf das Stadtgebiet Mank, wobei hier das Marienheim mit dem Betreuten Wohnen und das Caritaswohnhaus am häufigsten angefahren werden!

Freiwillige willkommen!

Gleichzeitig schrumpft unsere Rettungsmannschaft aus Mank immer weiter, daher benötigen wir dringend DEINE Mithilfe! Mit einer Rettungssanitäterausbildung lernst du nicht nur im Dienst deinen Mitmenschen zu helfen, auch in der Freizeit oder im Berufsleben kann dieses Wissen jederzeit gut zu gebrauchen sein.

Wir haben dich neugierig gemacht und du willst mehr wissen? Dann informiere dich gleich unverbindlich unter www.hilfauchdu.at oder frag einen unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, oder bei unserem Ortsstellenleiter Michael Schwarz unter 0664/2301255 per Anruf, WhatsApp, SMS.

Wir freuen uns von DIR zu hören!
Euer Rotes Kreuz in Mank!

GEMEINSAM.SICHER mit unserer Polizei

12.04.2024

15:00 Uhr

Gasthaus Riedl-Schöner, Hauptplatz 1, 3240 Mank

Präventionsvortrag für Senioren zur Verhinderung von

- Einbruchskriminalität
- Betrug im Internet
- Trickbetrug

Foto: BMI, Gerd Pachauer



Informationen & Service

NEU - Kostenlose Elternberatung der Caritas

Wir von der Familienberatung der Caritas der Diözese St. Pölten unterstützen seit 50 Jahren Familien, Paare und Einzelpersonen in schwierigen Lebenssituationen (z.B. bei Familienkonflikten, Erziehungsfragen usw.). Seit November 2023 bieten wir nun NEU kostenlose Elternberatung im Zuge des Eltern-Kind-Passes an. In 15 Beratungsstellen geben wir Müttern und Vätern (einzeln oder gemeinsam) **während der Schwangerschaft und bis zum ersten Geburtstag des Kindes** in einer kostenlosen einstündigen Eltern-Kind-Pass Beratung kompetente wie hilfreiche Antworten. Die Themen dieser psychosozialen Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindphase reichen von arbeitsrechtlichen und finanziellen Fragen über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis hin zu Themen der Elternschaft.



Soogut - mobiler Verkauf in Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11.30 – 12.30 Uhr
Standort: Parkplatz beim Betreuten Wohnen

Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde, des Vereins Lichtblick, Gemeindeverband für Umweltschutz und der Pfarre Mank steht der Soogut-Bus in Mank für einkommensschwache Personen bereit. Aber auch für den Umweltschutz wird hier ein wesentlicher Beitrag geleistet und etwas gegen die Wegwerf-Gesellschaft getan. Tausende Kilo an einwandfreien Lebensmitteln, welche in den Supermärkten und Geschäften nicht mehr verkauft werden dürfen, landen nicht im Müll. Sie werden zu günstigen Preisen an Menschen mit geringem Einkommen weiterverkauft, was gerade in der heutigen Zeit immer nötiger wird. Ein Einkaufspass kann direkt beim Bus gestellt werden (Meldezettel, Foto, Einkommensnachweis).



Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Mank gelangen die Stellen von

2 Kindergartenbetreuerinnen/-betreuern (25 - 30 Wochenstunden)

zum Eintritt ab 22. Juli 2024
zur Ausschreibung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) in der geltenden Fassung in der Entlohnungsgruppe 3 – Anfangsgehalt € 1630,- brutto (30 Wochenstunden).

Anforderungsprofil:

- Körperliche, geistige und psychische Eignung
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Pädagogische Ausbildung erwünscht
- Bereitschaft zur Weiterbildung – Kindergartenbetreuerin/betreuer
- Abgeschlossene Schul- bzw. Berufsausbildung
- EU-Staatsbürgerschaft
- sehr gute Deutschkenntnisse

Aufgabenbereiche:

- Betreuung und Aufsicht von Kinder- bzw. Kleinkindergruppen ab 2 Jahre – auch Nachmittagsbetreuung
- Reinigungs-, Gartenarbeit und Rasenpflege

Bewerbungen sind mit folgenden Unterlagen bis spätestens 3. Mai 2024 an die Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank schriftlich oder per Mail: stadtgemeinde@mank.at zu richten:

Lebenslauf, Ausbildungs- bzw. Berufsnachweise, persönliche Urkunden in Kopie (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis).



Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr
 Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr
 Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Service & Sprechtage

Sprechtag des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!

11.03.2024 08.04.2024 13.05.2024

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/838 447 847

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Montag im Monat

13.00 – 15.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

05.04.2024 03.05.2024 07.06.2024

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

Babytreff in Mank

Seit Februar 2024 gibt es wieder einen Babytreff mit Hebamme Karoline Emsenhuber in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Mank. Der Babytreff bietet die Möglichkeit für einen Austausch für Schwangere und junge Familien mit ihren Kindern bis zum 2. Geburtstag. Hier findet sich Raum für Fragen rund um Schwangerschaft, Rückbildung, Stillen, Beikost, Zahnen.



Termine: 18. März, 22. April, 27. Mai, 17. Juni

von 9:30 bis 11:00 Uhr im „Alten Wirtshaus“.

Unkostenbeitrag: € 5,00

Keine Anmeldung notwendig!

Nähere Infos: www.eure-hebamme.net

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

März 2024

23.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
24.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
30.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
31.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300

April 2024

01.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
06.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
07.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
13.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
14.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
20.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
21.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
27.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
28.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200

Mai 2024

01.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
04.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
05.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
09.	Dr. Höfinger & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
11.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
12.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
18.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
19.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
20.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
25.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500

Vortrag „MUT ZUR FRÖHLICHEN GELASSENHEIT“ Dienstag, 9. April um 19 Uhr in der Bücherei Mank

mit Dr. Rainald Tippow, Leiter der Pfarrcaritas Wien, Theologe, Sozialmanager, Erwachsenenbildner

Ein Vortrags-, Nachdenk- und Diskussionsabend zur erstaunlichen Intensität gesunder christlicher Lebensbewältigungsstrategien.

Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung beim Team des KBW der Pfarre Mank
Katharina Brader, Herta Sandler, Eva Schickinginger
und Eva Greßl, 0650 5259440



katholisches
BILDUNGSWERK

Mank

Manker Veranstaltungskalender

MÄRZ 24

Do., 21.		Tanzen ab der Lebensmitte , Kneipp Aktiv-Club Mank	Altes Wirtshaus
Mo., 18. - So., 31.	8 - 18 Uhr	Frühlingserwachen mit Gewinnspiel in den teilnehmenden Betrieben	
Fr., 22.	14 - 18 Uhr	Radlauftakt 2024	Rad Fuchs
Fr., 22.	18.30 - 21 Uhr	Frühlingsstimmen - zauberhafte musikalische Reise	Acht Millimeter - Das Kino
Sa., 23.	8 - 12 Uhr	Frühjahrsputz 2024	Treffpunkt beim FF-Haus
Sa., 23. & So., 24.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 24.	9 Uhr	Palmweihe	Pfarrkirche Mank
Mi., 27.	9 - 14 Uhr	Bildungs- und Berufsberatung	Gemeindeamt Mank
Do., 28.	19 Uhr	Hl. Messe vom letzten Abendmahl	Pfarrkirche Mank
Sa., 30.	9.30 Uhr	Babykino	Acht Millimeter - Das Kino
Sa., 30.	19.30 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche Mank
So., 31.	9.30 Uhr	Festmesse am Ostersonntag mit lat. Hochamt, Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank

APRIL 24

Mo., 1.	8 - 15 Uhr	Rotes Kreuz Blutspendeaktion	Stadtsaal Mank
Mo., 1.	9 Uhr	Familienmesse mit Ostereiersuchen	Pfarrkirche Mank
Mo., 1.	9 Uhr	Osterkino-Frühstück	Acht Millimeter - Das Kino
Mi., 3.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
Fr., 5.	14 - 18 Uhr	Mountainbike Techniktraining , GSUF	Zettelbachstüberl
Fr., 5.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Mo., 8.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 9.	19 Uhr	Fotostammtisch	Acht Millimeter - Das Lokal
Di., 9.	19 Uhr	Mut zur fröhlichen Gelassenheit , Katholisches Bildungswerk	Bücherei Mank
Fr., 12.	15 Uhr	Gemeinsam.Sicher - Präventionsvortrag, Polizei Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 14.	9 Uhr	Kinofrühstück im Stadtcafe	Kino Mank
Di., 16.	15.30 Uhr	Kinderliedermacher Bernhard Fibich - Mitmachkonzert für Kinder	Acht Millimeter – Das Kino
Do., 18.	19 Uhr	Raus aus dem Öl , Vortrag	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 19.	8 - 18 Uhr	Mode-Schnäppchenmarkt	Moden Anderle
Fr., 19.	13 - 16 Uhr	Tag der offenen Tür im Vereinshaus	Schulstraße 23a
Sa., 20.	8 - 12 Uhr	Mode-Schnäppchenmarkt	Moden Anderle
So., 21.	9 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Mank
Mo., 22.	9.30 - 11 Uhr	Babytreff im "alten Wirtshaus"	Altes Wirtshaus
Do., 25. - Sa., 27.		Manker Kegelcup 2024 , Kegelverein Mank	Kegelbahnen Mank
Fr., 26.		15 Jahre Bauernladen Mank	Altes Wirtshaus
Fr., 26. - So., 28.	ab 16 Uhr	Schmankerlheuriger	Heurigenstadl Zimola
Sa., 27. & So., 28.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 27.	18 Uhr	G - Maifest & G-Maibaumsteigen	Dorfplatz
So., 28.	11.30 Uhr	Großaigner Dorfjugend	Großaignen
So., 28.	10 Uhr	"Tut gut" Wandererwachen , Gesunde Gemeinde	Treffpunkt: Vereinshaus

MAI 24

Mi., 1.	7.30 Uhr	Fußwallfahrt nach St. Gotthard , Pfarramt Mank	Pfarrkirche Mank
Mi., 1.	11 Uhr	Maibaumfest , VDV Mank	Rathausparkplatz Mank
Fr., 3.	19 Uhr	Candle & Wine de luxe	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 4.		Itsn-Gedenkturnier , USC Mank	Sportplatz Mank
Sa., 4.	9 - 12 Uhr	Flohmarkt für Baby- und Kindersachen , Elternverein Mank-Kirnberg-Textingtal	Pfarrheim Mank